

Pressemitteilung

Expedition Spitzbergen 2008

Die Brüder Georg und Johannes Sichelschmidt haben ihre Expedition auf Spitzbergen erfolgreich beenden können. Sie sind innerhalb von 16 Tagen über 320 km in der menschenfeindlichen Wildnis von Spitzbergen gelaufen. Durch fehlenden Wind konnten Sie ihr Ziel Verlegenhuken nicht erreichen. Ihre nördlichste Position war 79°10'N.

Als weiteres Ziel konnte dagegen der Newtontoppen bestiegen werden.

Für beide waren die Wetterbedingungen in Spitzbergen ein Novum. Die ersten 10 Tage waren für das Team sehr fordernd. Bei -20°C und einer Windgeschwindigkeit von 15 m/s mussten viele Höhenmeter hoch auf das Inlandeis von Spitzbergen überwunden werden.

Die letzten Tage der Expedition waren strahlender Sonnenschein. Dadurch konnten die täglichen Distanzen auch ohne passenden Wind ausgedehnt werden.

Auf die Begegnung mit Eisbären waren die Brüder mit Gewehr, Signalpistole und Pfefferspray gut vorbereitet. Gesehen haben sie allerdings nur eine Bärenspur, die sich kilometerweit über das Inlandeis zog.

Georg Sichelschmidt
Alfred-Kästner-Str. 80a
04275 Leipzig
Mobil: 0162 43 46 544
E-Mail: expedition@quanok.com
Internet: www.expedition.quanok.com